



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis**

**Dietrich <von Engelsheim>**

**Münster, [1893-1897]**

91. De hiis, quibus archiepiscopus Coloniensis ecclesie Paderbornensi obligatur.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

loibigen zien werden, nach der formen ind masse, alss wir uch abescriff hır mitsenden, gesungen unde begangen werden. Bitten wir uch fruntlichen, daz ir daz in iuvern stift auch in solcher mass lassent bestellen unde verkundigen, uffdaz solches gemeyne goet van Gotz anrofene gemeinlichen desdo bass gesche in der masse, alz daz ouch ein gemeyne nuts und notrufft ist. Wass ir ouch mit dem wertlichen swerte nach uvern vormoge thuen mogen, tztwivelen wir nicht, daran ju sollet des tegen Gode grossen love ind tegen der werlde vil eren erwerben. Unde begern des iuwer entword. Datum Eltvil feria quarta proxima post dominicam, qua cantatur in ecclesia Dei Letare, anno Domini ect. CCCCXXI.

Conradus, archiepiscopus Moguntinus.

Nach dussen vorgescrevenen breven worden de misse unde grot godesdenst gedan, unde de togh in Bemen wort verkundiget, unde de pawes gaf dar afflat to unde sande einen Cardinal myt dem crutze unde sinem banner, unde de Romische konik kam mit sinen banner. Den volgeden personlik de ertzbiscop van Colne, de hertoge van Beigern, de hertoge van Sassen, de markgreve van Brandenburg, alle korforsten. Vort volgeden vel forsten, hertogen, greven, ritter, knechte, stede unde gebur ute allen Dudeschen landen, sodat se hadden eyn her to perde, wegenen<sup>1)</sup> unde vote by hundertdusent menschen. Darmede se wenich stickeden<sup>2)</sup>, dan de Bemen bleven, so se weren.

91. Dit nabescreven sind sculde unde ansprake, de domprovest unde capitel hebben to unsen genedigen

<sup>1)</sup> Wagen. <sup>2)</sup> bestimmen, hırr wohl „erreichen“.



heren van Colne tegen solke sprake, he vor sek settet tegen dat capitel van sin unde sins stichtes van Colne wegen:

1. To dem ersten, so he lovede, do he ersten unse here wart, dat he wolde buwen den Dringenberg unde dat Niehus, dar men des sic beloven<sup>1)</sup> solde, dat he dat doe.

2. Item nu he eischet, dat stichte van Paderborn to bliven hundert jar na sinem dode by sinem stichte, so bestelle he dem capitele hundert gulden geldes unde hundert molder korns mit anderer bestellinge, darby begrepen wart, so hirvor bescreven steit.

3. Item dat he wedder inbringe dat ampt to Erwitte, dat he mit rechte hadde van Gerde loss gede dinget unde sunder des capitels vulbort eme wedder gaf.

4. Dat he dredusent guldene wedder gelde,<sup>2)</sup> de he sunder unsen willen heren Raven van dem Kalenberge an dem Dringenberge vorscreff unde betalen let dat stichte van Paderborn.

5. Item dat he gelde wedder dusent guldene, de dey van dem Soltkotten geven, dat se den meiler<sup>3)</sup> drenket<sup>4)</sup> hadden; de he unde sin rentemester her Johan Updemgraven sede to dem domproveste unde deken, dat se solden komen to lose des wintappen unde Beken; de he nam unde vorterde unde darmede sinen broder to Munster invorde.

6. Item seshundert guldene, de Stapel afdrank den Delbrugern; de unse here upnam unde behelt unde sede, de to lose des stichtes guden van Paderborn keren.

7. Item dreihundert guldene, de he upnam aver<sup>5)</sup> van den Soltkotten up mange broke unde behelt se sunder kerige der in des stichtes nut.

---

<sup>1)</sup> vertrauen. <sup>2)</sup> erstatten. <sup>3)</sup> Maler. <sup>4)</sup> ertränken. <sup>5)</sup> abermals.



8. Item dat he noch geve de twehundert guldene to dem buwe des domes, de he lovede to geven, do de grote wint den domtorne tosloch unde dat bligh wal halff affweigede unde groten drepliken schaden dede.

9. Item dat he uns geve vifteynde halfhundert guldene, de he sculdich wass heren Wedekinde Spiegel, domprovest; de an uns kemen, so he intestatus starff, des wy unses heren besegelden bref hebben, darup eme gegeben.

10. Item seshundert guldene, de van heren Lodewige van Rostorpe kemen an dat kapitel.

11. Item seshundert gulden, de dat stichte van Paderborn an dem Kogelenberge hevet.

12. Item dat he dem stichte Meiderike wedder buwe, dat de van Volkmarsen braken.

13. Item achtehundert guldene, ut in litera desuper confecta continetur, statim infra descripta.

14. Item twetusend guldene, ut in copia litere infra descripte continetur.

Copia litere Frederici, episcopi Coloniensis super impignoracionem officii marscalcatus et certorum castrorum et opidi Lude episcopo Paderbornensi et sue ecclesie.

Von dem Originale im Königl. Staatsarchiv Münster. Fürstenth. Paderborn Caps. 102. Nr. 61 Littr. M; mit dem ziemlich gut erhaltenen Siegel des Erzbischofs.

In der Handschrift in niedersächsischer Mundart wiedergegeben.

92. Wir Friderich, van Goitz genaden, der heiliger  
1377 kirchen zu Colne ertzebusschof, des heyligen Roymsschen  
5. Febr. Rychs in Italien ertzekenceller, hertzoge van Westfalen  
ind van Enger, dun kunt allen luyden, dat want der